

Die Apothekerkammer Sachsen-Anhalt wurde 1991 gegründet.

Sie vertritt alle Apotheker, die in Sachsen-Anhalt eine Tätigkeit ausüben bzw. sofern sie nicht berufstätig sind, hier wohnen. Diese Apotheker sind Pflichtmitglieder der Apothekerkammer Sachsen-Anhalt.

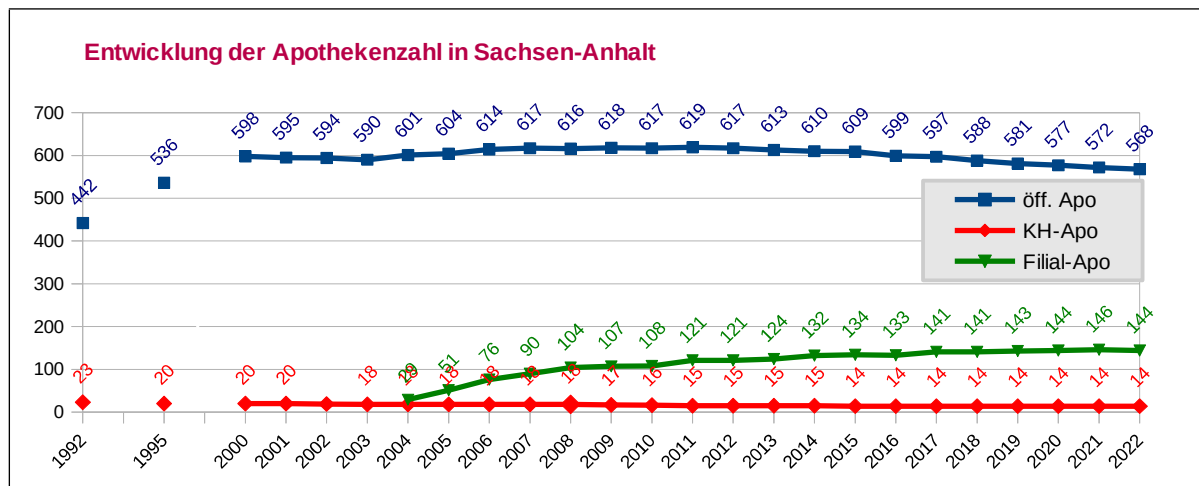
Pharmazeuten im Praktikum (1 Jahr praktische Tätigkeit nach dem 8 Semestern Pharmaziestudium und vor Ablegen der 3. pharmazeutischen Prüfung) können auf freiwilliger Basis bereits Mitglieder der Apothekerkammer Sachsen-Anhalt (und damit gleichzeitig auch der berufsständischen Rentenversorgung) werden.

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Kammern für Heilberufe Sachsen-Anhalt (KGHB-LSA).

Rahmendaten für die Apothekerkammer Sachsen-Anhalt (Stand: 31.12.2022)

1. Tätigkeitsbereiche der Mitglieder:

- **568 öffentliche Apotheken** (davon 144 (25,3 %) Filialapotheken)
- **14 Krankenhausapotheken** (KH-Apo)



Die Zahl der Apotheken ist kontinuierlich rückläufig, was verschiedenen Ursachen geschuldet ist. Sachsen-Anhalt folgt damit dem bundesweiten Trend.

Die Zahl der Filialapotheken stagniert.

Die Flächendeckung ist - unter Berücksichtigung der Rezeptsammelstellen und der Botendienste - weiterhin gegeben.

Sonstige Einrichtungen, in denen Apotheker tätig sind:

- pharmazeutische Industrie
- Hochschulen und Berufsfachschulen (Ausbildung)
- universitäre und außeruniversitäre Forschung
- Bundeswehr
- Verwaltung (z.B. Behörden, Krankenkassen, Körperschaften)

- **2.172 Apotheker** (davon 71 % Frauen)
 - davon 439 Apothekeninhaber/-pächter
 - 1.277 Angestellte Apotheker, davon
 - 900 in öffentlichen Apotheken
 - 75 in Krankenhausapotheken
 - 170 in Industrie,
 - 132 an Hochschulen, in der Ausbildung, in Behörden u. Organisationen
 - 456 Apotheker ohne Berufsausübung (Rentner, Sonstige)
- **55 Pharmazeuten im Praktikum** als freiwillige Mitglieder (davon 80 % Frauen)

